

Bedienungsanleitung IMPERIAL HD 2 plus



1. BEDIENFELD & FERNBEDIENUNGSBESCHREIBUNG	4
1.1 Beschreibung der Frontblende	4
1.2 Beschreibung der Rückseite.....	5
1.3 Beschreibung der Fernbedienung	6
1.4 Beschreibung des Displays.....	7
2. VORWORT	7
3. SICHERHEITSHINWEISE.....	8
3.1  Grundlegende Sicherheitshinweise	8
3.2 Erläuterung der Sicherheitshinweise	9
3.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
4. LIEFERUMFANG	10
5. BESCHREIBUNG	11
6. RECEIVER ANSCHLIESSEN	12
6.1 Das LNB-Kabel montieren.....	12
6.2 Anschluss mit SCART-Kabel.....	14
6.3 Anschluss mit HDMI-Kabel	15
6.4 Anschluss mit YUV-Komponenten-Kabel (YPbPr-Komponenten)	16/17
6.5 Anschluss mit Cinch-Kabel	18
6.6 Anschluss eines Audio-Digital-Receivers	19
6.7 Die Antenne anschließen und grob ausrichten.....	20
7. IN BETRIEB NEHMEN	23
7.1 Fernbedienung	23
7.2 Der Receiver	23
8. BEDIENEN.....	24
8.1 Bildschirm-Einblendungen bei einem Programm-Wechsel	24
8.2 Benutzer-Oberfläche auf dem TV-Bildschirm	25
8.3 Menü-Aufbau	26
8.4 In den Menüs navigieren.....	27
8.5 Installation (Symbol: Sat-Antenne)	27
8.6 Programmliste ändern (Symbol: Fernseher)	30
8.7 Benutzer-Einstellungen (Symbol: Zahnrad)	34
8.8 Einstellungen (Symbol: Koffer)	36
8.9 DVR-Optionen (Symbol: Filmrolle).....	39
8.10 Spiele (Symbol: Spielfiguren).....	42

9. TASTEN MIT SONDERFUNKTIONEN.....	43
9.1 Umschalten TV/Radio.....	43
9.2 MENÜ.....	43
9.3 ZURÜCK.....	43
9.4 TEXT.....	43
9.5 EXIT.....	43
9.6 OK.....	43
9.7 ◀/▶.....	43
9.8 ▲/▼.....	44
9.9 FAV.....	44
9.10 EPG.....	44
9.11 FORMAT.....	45
9.12 INFO - Akustisches Signal zum Ausrichten der Satelliten-Antenne	45
9.13 SUBT	45
9.14 AUDIO	45
9.15 GOTO.....	45
10. TASTEN MIT PVR-FUNKTIONEN	46
11. BEARBEITEN VON AUFNAHMEN	47
12. REINIGEN	47
13. FEHLERBEHANDLUNG	48
14. ENTSORGEN.....	50
15. TECHNISCHE DATEN.....	51

1. BEDIENFELD & FERNBEDIENUNGSBESCHREIBUNG

1.1 Beschreibung der Frontblende

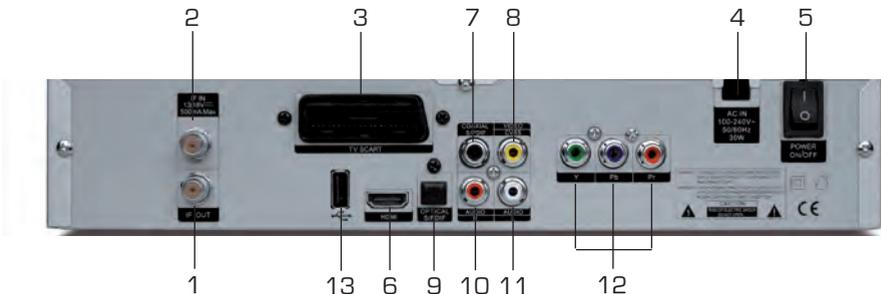
Nr.	Taste	Erklärung
1	CH -	Wechsel zum nächst niedrigeren Programmplatz Cursor-Bewegung abwärts
2	CH +	Wechsel zum nächst höheren Programmplatz Cursor-Bewegung aufwärts
3	Standby	Einschalten und auf Standby-Betrieb schalten. Halten Sie diese Taste länger als 10 Sekunden gedrückt, werden die Werkseinstellungen wieder hergestellt. Achtung: Dadurch gehen Ihre persönlichen Einstellungen verloren.
4	VOL -	Lautstärke -
5	VOL+	Lautstärke +
6	OK	Bestätigen Sie Ihre Eingaben (Menü, etc.), Programmliste aufrufen
7	MENÜ	Menü aufrufen/im Menü eine Schritt zurück
8	-	Infrarotempfänger für die Signale der Fernbedienung
9	VFD-Anzeige	Zeigt den Programmplatz im Betrieb an
10	Common-Interface Einschub	Steckplatz für ein CI-Modul



1. BEDIENFELD & FERNBEDIENUNGSBESCHREIBUNG

1.2 Beschreibung der Rückseite

Nr.	Taste	Erklärung
1	IF OUT	LNB-Anschluss für einen zweiten Receiver
2	LNB IN	LNB-Anschluss
3	TV (Ausgang)	SCART-Anschluss TV-Gerät
4	220-240 V ~ 50/60 Hz, 25 W	Netz-Anschluss
5	ON/OFF	Netz-Schalter
6	HDMI	Anschluss zur digitalen Übertragung von Audio- und Video-Signal.
7	COAXIAL/SPDIF	Digitaler koaxialer Audio-Ausgang
8	VIDEO	CVBS Videostecker-Verbindung (RCA)
9	OPTISCH/SPDIF	Optischer Digitalausgang
10	AUDIO R	Stereo Audio-Cinch-Anschluss Rechts
11	AUDIO L	Stereo Audio-Cinch-Anschluss Links
12	YUV	Video-Ausgang
13	USB	USB 2.0



1. BEDIENFELD & FERNBEDIENUNGSBESCHREIBUNG

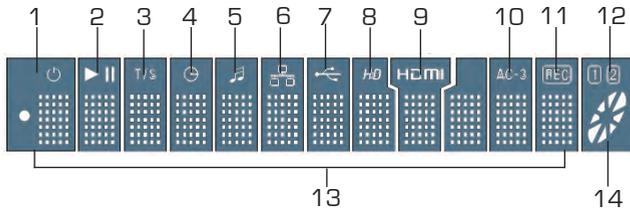
1.3 Beschreibung der Fernbedienung

Einschalten/Standby
 Umschalten zwischen TV- und Radiobetrieb
 Zahlen-/Zifferneingabe A-Z
 Aufrufen von Programmen-Parametern
 Eine Seite nach oben blättern
 Eine Seite nach unten blättern
 Menü aufrufen / im Menü einen Menüschritt zurück
 Cursortaste, Programmwechsel im Normal-Modus
 Cursortaste, Lautstärke anheben im Normal-Modus
 Bestätigen Sie Ihre Eingabe (Menü, etc.), Programmliste aufrufen
 Multifeed-Funktion
 Rote Funktionstaste
 Öffnet den Media-Player
 Tonspur
 Zoom-Funktion
 Anhalten des Videobildes
 Lesezeichen-Funktion

Lautstärke ein/stumm schalten
 Zeigt die Bildvorschau im Media-Player an.
 Favoritenlisten anzeigen
 Zurückgehen zum vorherigen gewähltem Programm
 Elektronischer Programmführer
 Ändern des Favoritenprogramms
 Ändern des Favoritenprogramms
 Menü verlassen / Einblendungen ausblenden
 Öffnet PVR-Manager
 Videoausgang
 Wechselt Videoauflösung
 Untertitel aktivieren/deaktivieren (falls gesendet)
 Videotext anzeigen
 Timeshift
 Programmsuche nach Namen, hin- und herschalten zwischen den Lesezeichen
 PVR-Funktionen

1. BEDIENFELD & FERNBEDIENUNGSBESCHREIBUNG

1.4 Beschreibung des Displays



1	Standby	Anzeige, wenn sich der Receiver im Standby-Modus befindet
2	Play/Pause	zeigt den aktuellen Status von Play/Pause an
3	Timeshift	Zeiteinstellung läuft
4	Timer	Timer is aktiv
5	MP3	MP3 wird verwendet
6	Ethernet	keine Funktion
7	USB	USB-Gerät ist angeschlossen
8	HD	Aktuelles Programm ist ein HD-Programm
9	HDMI	keine Funktion
10	AC3	Aktuelles Programm verwendet AC3
11	REC	Aufnahme läuft
12	1-2	zeigt den aktiven Comment Interface Slot an
13		Anzeige des Programmnamens, ...
14	DISC	Anzeige während Schreib-/Leseprozess des USB-Gerätes

2. VORWORT

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen
- sicheren
- vorteilhaften

Gebrauch des digitalen Satelliten-Receivers, kurz Receiver genannt. Wir setzen voraus, dass der Bediener des Receivers allgemeine Kenntnisse im Umgang mit Geräten der Unterhaltungselektronik hat.

Jede Person, die diesen Receiver

- montiert
- anschließt
- bedient
- reinigt
- entsorgt

muss den vollständigen Inhalt dieser Bedienungsanleitung zur Kenntnis genommen haben. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer in der Nähe des Receivers auf.

3. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Receiver in Betrieb nehmen. Beachten Sie alle Warnungen und Hinweise auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

3.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Elektrischer Anschluss

- Trennen Sie bei Betriebsstörungen den Receiver von der Stromquelle. Hinweis: trotz Ausschaltens am rückseitigen Netzschalter ist der Receiver noch unter Spannung.
- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, setzen Sie den Receiver weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlags.
- Schließen Sie den Receiver nur an eine fachgerecht installierte Netz-Steckdose von 220–240 V~, 50–60 Hz an.
- Die Gesamt-Stromaufnahme am Antennen-Anschluss des Receivers „LNB IN“ darf 300 mA nicht überschreiten.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, falls Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen. Ziehen Sie nur am Netzstecker, nicht am Kabel.
- Ziehen Sie bei Gewitter den Netzstecker des Receivers aus der Steckdose.
- Schrauben Sie bei Gewitter das LNB-Kabel vom Receiver ab.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeit in den Receiver gelangen, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlags.
- Beachten Sie bitte, dass die Stromquelle (Steckdose) leicht zugänglich ist.
- Knicken oder quetschen Sie das Netzkabel nicht.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, müssen Sie den Receiver von Fachpersonal reparieren lassen bevor Sie ihn erneut verwenden. Es besteht sonst die Gefahr eines Stromschlags.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt den Receiver benutzen, oder mit der Antennen-Anlage spielen.
- Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal. Andernfalls gefährden Sie sich und andere.
- Trennen Sie bei Betriebsstörungen den Receiver von der Stromquelle.
- Bezug von Ersatzteilen nur beim Hersteller.
- Änderungen am Gerät führen zum Erlöschen der Verantwortung des Herstellers.
- Schutzfolien entfernen.

Achtung!

Hinweis zur Netztrennung. Die Standby-Taste dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Außerdem nimmt das Gerät im Standby-Betrieb Strom auf. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

3. SICHERHEITSHINWEISE

Richtiger Standort

- Stellen Sie den Receiver auf eine feste, ebene Unterlage.
- Vermeiden Sie die Nähe von:
 - Wärmequellen, wie z.B. Heizkörpern,
 - offenem Feuer, wie z.B. Kerzen,
 - Geräten mit starken Magnetfeldern, wie z. B. Lautsprechern.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit (zum Beispiel Vasen) auf den Receiver.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlungen und Orte mit außergewöhnlich viel Staub.
- Decken Sie niemals die Lüftungsschlitze ab. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Receivers.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Receiver.
- Wenn Sie den Receiver von einer kalten in eine warme Umgebung bringen, kann sich im Inneren des Receivers Feuchtigkeit niederschlagen. Warten Sie in diesem Fall etwa eine Stunde, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.
- Verlegen Sie das Netzkabel und das Antennenkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

Der richtige Umgang mit Batterien

- Batterien können Giftstoffe enthalten. Achten Sie darauf, dass Batterien nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder könnten Batterien in den Mund nehmen und verschlucken. Sollte eine Batterie verschluckt werden, nehmen Sie bitte sofort ärztliche Hilfe in Anspruch.
- Auslaufende Batterien können Beschädigungen an der Fernbedienung verursachen. Wenn der Receiver längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
- Batterien können Giftstoffe enthalten. Entsorgen Sie die Batterien deshalb unbedingt entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen/umweltgerecht. Werfen Sie die Batterien niemals in den normalen Hausmüll.
- Setzen Sie die Batterien nie offenem Feuer oder starker Hitze aus, da sonst Explosionsgefahr besteht.
- Ersetzen Sie die Batterien immer durch denselben Typ.

3.2 Erläuterung der Sicherheitshinweise

In der Bedienungsanleitung finden Sie folgende Kategorien von Sicherheitshinweisen:

Gefahr!

Hinweise mit dem Wort **GEFAHR** warnen vor möglichen Personenschäden.

Achtung!

Hinweise mit dem Wort **ACHTUNG** warnen vor möglichen Sach- oder Umweltschäden.

- ① Diese Hinweise enthalten besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Receivers.

3. SICHERHEITSHINWEISE

3.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Receiver dient dem Empfang von digitalen unverschlüsselten (free-to-air) und verschlüsselten (abh. von eingesetzter Smartcard mit CI-Modul, nicht im Lieferumfang) Sa-telliten-Programmen im privaten Bereich. Er ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden. Dazu gehört auch die Beachtung aller Informationen dieser Bedienungsanleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Sie bedeutet zudem den sofortigen Garantieverlust.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

Kontrollieren Sie nach dem Kauf den Lieferumfang. Der Lieferumfang kann je nach Modell variieren, beachten Sie die Angaben auf der Verpackung.

4. LIEFERUMFANG



Nr.	Anzahl	Erklärung
1	1	Receiver
2	1	Fernbedienung
	2	Batterien Typ LR 03/AAA/1,5 V (nicht abgebildet)
	1	Bedienungsanleitung (nicht abgebildet)

5. BESCHREIBUNG

Mit dem Receiver können Sie unverschlüsselte (free-to-air) und verschlüsselte (abh. von eingesetzter Smartcard mit CI-Modul, nicht im Lieferumfang) digitale Satelliten-Programmen im privaten Bereich über eine Satelliten-Antenne empfangen.

**Sie brauchen den Receiver vorerst nicht zu programmieren.
Die wichtigsten Sender und Satelliten sind vorprogrammiert.**

Die Satelliten-Antenne muss auf den gewünschten Satelliten ausgerichtet sein. Der Receiver sucht weitere neue Programme, sobald Sie den automatischen Sender-Suchlauf für diesen Satelliten starten. Nicht vorprogrammierte Satelliten können hinzugefügt werden. Alle Receiver-Einstellungen können Sie leicht über die Benutzer-Oberfläche (Menü) auf dem TV-Bildschirm vornehmen.

Weitere Ausstattungsmerkmale:

- DVB-S 2 Receiver für den Empfang von allen freien und verschlüsselten digitalen TV- und Radioprogrammen nach dem DVB-MPEG SD/HD-Standard
- 12-stelliges alphanumerisches VF-Display (VFD) zur Anzeige des Sendernamens, sowie zusätzliche Sender- /Receiverinformationen.
- Steckplatz zur Aufnahme eines CI-Moduls (Pay-TV)
- USB-Anschluss für Fotos, Musik, Aufnahme und Wiedergaben von externen Medien
- 4.000 TV-/Radioprogrammspeicherplätze (freie Programmsortierfunktion)
- Komfortable vorprogrammierte Programmliste für TV und Radio
- Bildschirmmenü mit 10 verschiedenen Sprachen:
D/GB/F/E/I /P /T /PL/NL/GR
- 8 verschiedene Favoritenlisten programmierbar
- 8 frei programmierbare Timerplätze für USB und VCR / Sleep Timer
- Videotext und Videotextuntertitel (OSD)
- Programminformationsdienst bis zu 14 Tage (EPG)
- Automatischer Sender-Suchlauf und Blindscan-Suchlauf
- Software-Update über Satellit (OTA) und über USB
- Kindersicherung für Programme und das Menü
- Unterstützt DiSEqC 1.0/1.1/1.2 & Unicable
- Bildformate: 4:3 LetterBox, PanScan/16:9, Automatische 16:9/4:3-Umschaltung
- 7 Bedientöpfe am Gehäuse (Standby, CH +/-, VOL +/-, Menü, OK)
- Energiesparendes Schaltnetzteil, Verbrauch < 1 Watt im Standby
- USB 2.0-Port auf der Rückseite zum Anschluss externer Medien wie Festplatte oder USB-Stick
- HDMI-Ausgang für die Formate 480i/p, 576i/p, 720p und 1080i
- YUV-Komponenten Video Cinch-Ausgänge (Y/Pb/Pr)
- 1 Scart-Anschluss für TV (RGB)
- Optischer und elektrischer Digitalausgang (S/PDIF)
- 2 x Cinch (Audio L/R)
- 1 x Cinch (Video Out)
- Durchschleiftuner mit Ausgang zum Anschluss eines zweiten Receivers
- Hauptnetzschalter an der Rückseite

5. BESCHREIBUNG

- ① Zusätzlich können Sie über unsere Webseite einen passenden Programm-Editor erhalten. Mit Ihrem Computer können Sie dann die Programmlisten des Receivers bearbeiten. Bitte beachten Sie hierzu die Informationen auf unserer Homepage www.digitalbox.de.

6. RECEIVER ANSCHLIESSEN

Der Receiver wird über ein Koaxial-Kabel mit Ihrer Satelliten-Antenne verbunden. Bevor Sie den Receiver anschließen können, müssen Sie gegebenenfalls ein Koaxial-Kabel anfertigen.

- ① Das Koaxial-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang.

Achtung!!

Verbinden Sie den Receiver erst mit dem Stromnetz, wenn Sie ihn ordnungsgemäß an alle Geräte und die Antenne angeschlossen haben. Andernfalls kann der Receiver beschädigt werden.

Achtung!!

Hinweis zur Netztrennung. Die Standby-Taste dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Außerdem nimmt das Gerät im Standby-Betrieb Strom auf. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Das Drahtgeflecht und der innere Leiter des Koaxial-Kabels führen während des Betriebs Strom.

Gefahr!

Verbinden Sie den Receiver erst mit dem Stromnetz, wenn Sie ihn ordnungsgemäß an alle Geräte und die Antenne angeschlossen haben. Ansonsten besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, der schädlich für Leib und Leben ist.

6.1 Das LNB-Kabel montieren

[vgl. Montage-Schema auf der nachfolgenden Seite]

Zur Montage der F-Stecker auf das Koaxial-Kabel benötigen Sie ein Messer [ideal: Abisolierzange] und einen Seitenschneider.

- ① Beim Abisolieren dürfen weder der innere Leiter, die Folie noch das Drahtgeflecht beschädigt werden.
- Trennen Sie an jedem Ende 8 mm Koaxial-Kabel bis auf den inneren Leiter ab.
 - Trennen Sie vorsichtig 10 mm der äußeren Isolierung ab, so dass das Drahtgeflecht frei liegt.
 - Stülpen Sie das Drahtgeflecht nach hinten und drehen Sie es über die äußere Isolierung, so dass es den inneren Leiter nicht berührt.

6. RECEIVER ANSCHLIESSEN

→ Entfernen Sie die innere Isolierung mit der sich darüber befindenden Folie bis 2 mm vor dem Drahtgeflecht.

⚠ Achtung!

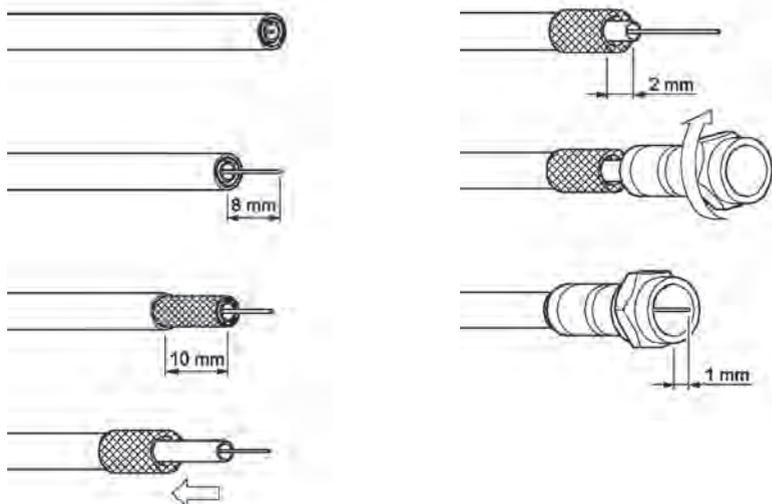
Das Drahtgeflecht und die Folie dürfen den inneren Leiter nicht berühren. Die Folie muss die Innenisolierung umschließen und darf nicht beschädigt werden.

→ Drehen Sie den F-Stecker auf das zurück gestülpte Drahtgeflecht, bis der Stecker an die innere Isolierung anstößt.

① Es darf kein Drahtgeflecht hinten am Stecker-Ende überstehen.

→ Kürzen Sie den Innenleiter mit einem Seitenschneider, so dass er maximal 1 mm aus dem Stecker ragt.

Montage-Schema



→ Schrauben Sie den F-Stecker des Koaxial-Kabels auf den Antennen-Anschluss „LNB IN“ am Receiver. Das andere Ende des Koaxial-Kabels schrauben Sie am LNB fest.

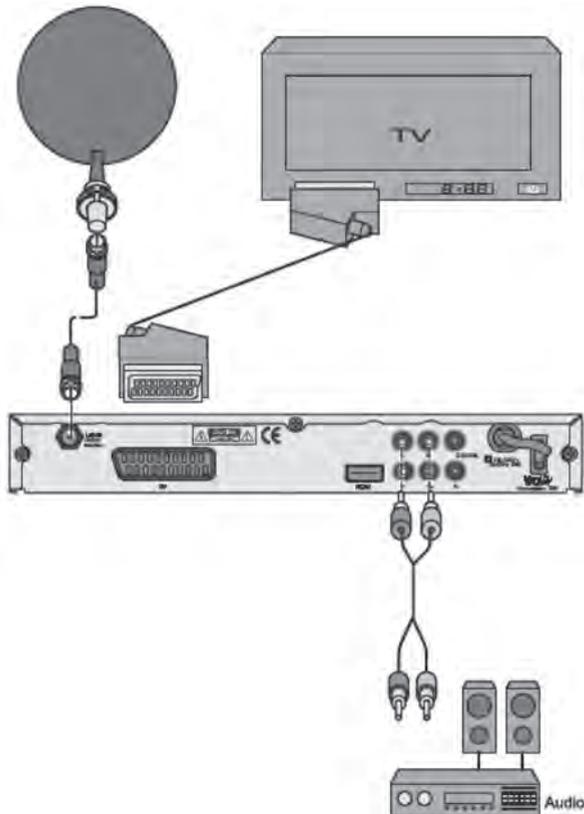
6. RECEIVER ANSCHLIESSEN

6.2 Anschluss mit SCART-Kabel

- Stecken Sie das SCART-Kabel in die SCART-Buchse „TV“ am Receiver.
- Verbinden Sie das SCART-Kabel mit dem TV-Gerät. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des TV-Geräts.
- Wenn Sie ein Video-Gerät anschließen möchten, stecken Sie ein Scart-Kabel in die Scart-Buchse „VCR“ am Receiver.
- Verbinden Sie das Scart-Kabel mit dem Video-Gerät. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Video-Geräts.
- Wenn Sie eine Stereo-Anlage anschließen möchten, stecken Sie die Cinch-Stecker des Cinch-Kabels in die Buchsen „AUDIO R“ und „AUDIO L“ des Receivers.

ⓘ Das Scart-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang.

Anschluss-Schema

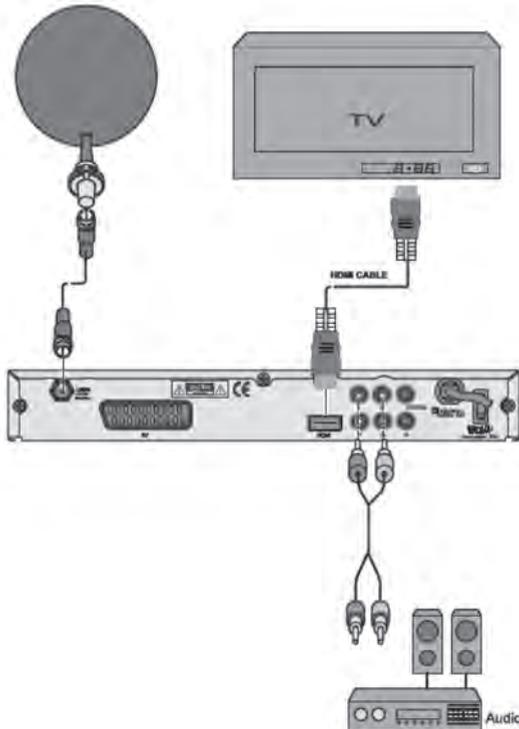


6. RECEIVER ANSCHLIESSEN

6.3 Anschluss mit HDMI-Kabel

- Stecken Sie das HDMI-Kabel in die HDMI-Buchse „HDMI“ am Receiver.
 - Verbinden Sie das HDMI-Kabel mit dem TV-Gerät. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des TV-Geräts.
 - Wenn Sie ein Video-Gerät anschließen möchten, stecken Sie ein Scart-Kabel in die Scart-Buchse „VCR“ am Receiver.
 - Verbinden Sie das Scart-Kabel mit dem Video-Gerät. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Video-Geräts.
 - Wenn Sie eine Stereo-Anlage anschließen möchten, stecken Sie die Cinch-Stecker des Cinch-Kabels in die Buchsen „AUDIO R“ und „AUDIO L“ des Receivers.
- ① Beachten Sie, dass das Scart- und das HDMI-Kabel nicht zum Lieferumfang gehören. Es ist nicht möglich, den Receiver über Scart und über HDMI Anschluss gleichzeitig zu betreiben. Sie haben entweder am Scart oder am HDMI-Ausgang ein Signal.
- ① Die Wiedergabe eines am VCR-Scart-Anschluss angeschlossenen Video-Geräts ist über den HDMI-Anschluss nicht möglich.

Anschluss-Schema



6. RECEIVER ANSCHLIESSEN

6.4 Anschluss mit YUV-Komponenten-Kabel (YPbPr-Komponenten)

Wenn Sie ein TV-Gerät mit YUV-Anschlüssen (YPbPr-Komponenten) besitzen, können Sie dieses über den YPbPr Komponenten-Ausgang am Receiver anschließen. Dazu benötigen Sie ein YUV-Komponenten-Kabel (YPbPr).

→ Verbinden Sie die Stecker des YUV-Komponenten-Kabels mit den entsprechenden Anschlüssen am TVGerät.

ⓘ Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung des TV-Geräts.

→ Verbinden Sie die Stecker des YUV-Komponenten-Kabels mit den farblich entsprechenden YPbPr-Buchsen am Receiver.

→ Wenn Sie einen Video-Recorder anschließen möchten, verbinden Sie das SCART-Kabel mit dem SCART-Anschluss „VCR“ am Receiver.

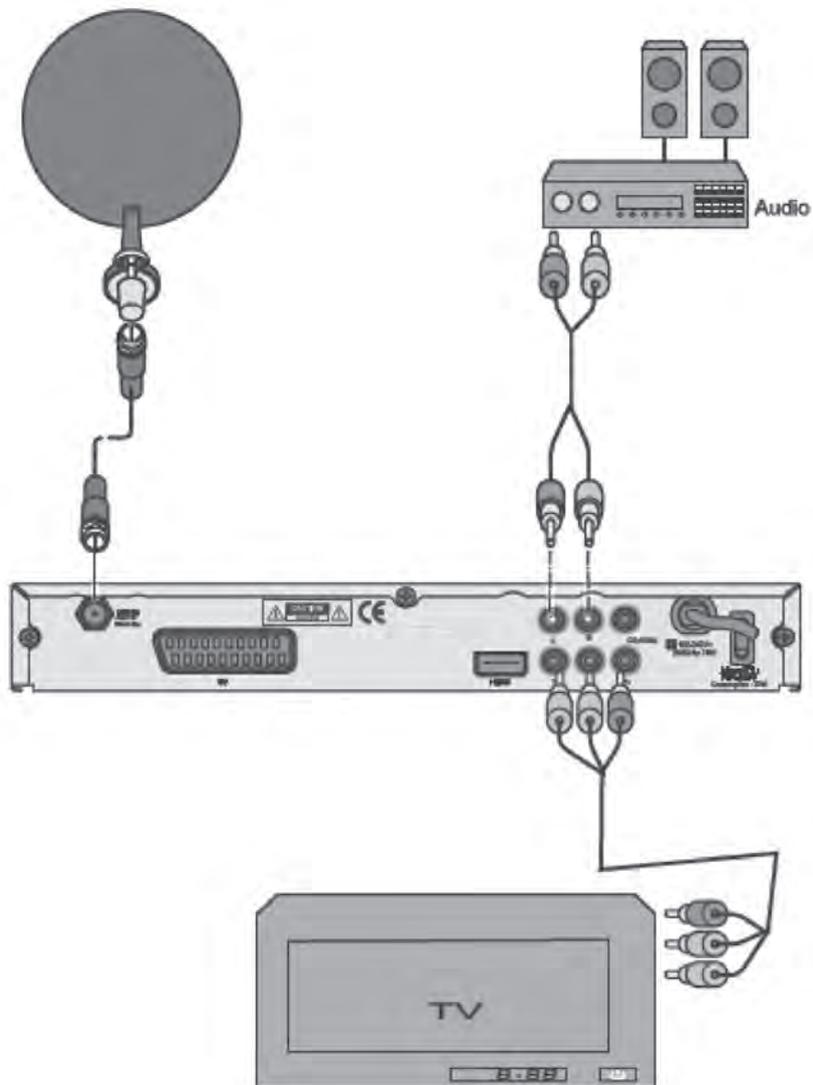
→ Da das YUV-Komponenten-Kabel kein Audiosignal an das TV-Gerät sendet, müssen Sie Ihren Receiver mit einer Stereo-Anlage verbinden, um den Ton hören zu können. Verwenden Sie hierfür ein Cinch-Kabel und stecken Sie die Cinch-Stecker in die Buchsen „AUDIO R“ und „AUDIO L“ des Receivers. Alternativ können Sie auch einen Audio-Digital-Receiver zur 5-Kanal-Audioübertragung an Ihren Receiver anschließen. Verwenden Sie dafür den koaxialen digitalen Audio-Ausgang „COAXIAL“. Das entsprechende Anschluss-Schema finden Sie auf den folgenden Seiten.

ⓘ Das YUV-Komponenten-Kabel, das Cinch-Kabel und das koaxiale Audio-Kabel gehören nicht zum Lieferumfang.

ⓘ Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Video-Recorders.

ⓘ Dieser YUV-Komponenten-Ausgang ist ein besonders hochwertiger Ausgang und speziell geeignet für Flachbildschirme, Plasma TV-Geräte oder Videoprojektoren (Beamer). Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte.

Anschluss-Schema



6. RECEIVER ANSCHLIESSEN

6.5 Anschluss mit Cinch-Kabel

Um den Ton über Ihre Stereo-Anlage wiederzugeben, verbinden Sie diese mit einem Cinchkabel mit dem Receiver.

→ Verbinden Sie die Anschlüsse „AUDIO-R“ und „AUDIO-L“ des Receivers mit den Audio-Eingängen der Stereo-Anlage.

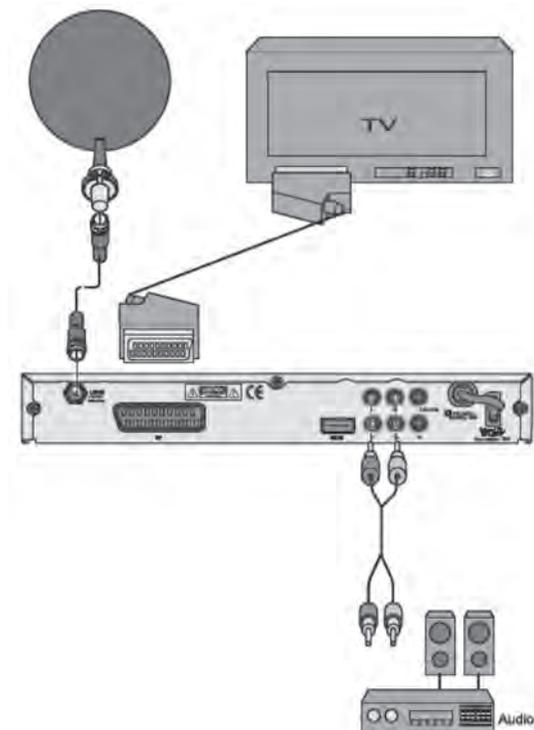
⚠ Achtung!

Verbinden Sie niemals den Phono-Eingang Ihrer Stereo-Anlage mit dem Receiver, das kann Ihre Stereo-Anlage zerstören. Beachten Sie unbedingt die Angaben zum Anschluss eines Cinch-Kabels in der Bedienungsanleitung Ihrer Stereo-Anlage.

① Das Cinch-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang.

→ Wenn Sie die digitale Radiofunktion Ihres Receivers nutzen, brauchen Sie Ihr TV-Gerät nicht einzuschalten. Die Tonausgabe erfolgt über die angeschlossene Stereo-Anlage. Lediglich für die Auswahl der Radiostation benötigen Sie Ihr TV-Gerät zur Orientierung.

Anschluss-Schema



6. RECEIVER ANSCHLIESSEN

6.6 Anschluss eines Audio-Digital-Receivers

Wenn Sie die 5-Kanal-Audioübertragung (Dolby Digital Klang/AC3) nutzen wollen, müssen Sie Ihren Audio-Digital Receiver mit dem koaxialen Ausgang des Receivers verbinden.

⚠ Achtung!

Verbinden Sie niemals den Phono-Eingang Ihrer Stereo-Anlage mit dem Receiver, das kann Ihre Stereo-Anlage zerstören. Beachten Sie unbedingt die Angaben zum Anschluss eines Cinch-Kabels in der Bedienungsanleitung Ihrer Stereo-Anlage.

⚠ Achtung!

Beachten Sie unbedingt die Angaben zum Anschluss in der Bedienungsanleitung Ihres Audio-Digital-Receivers.

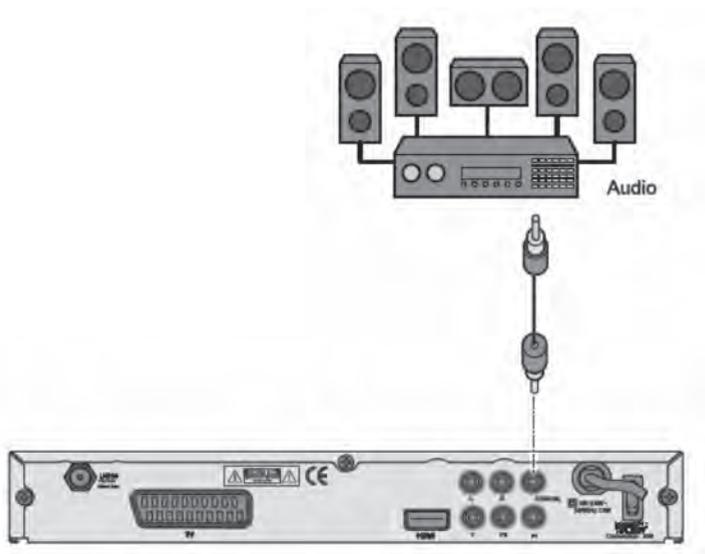
① Das Koaxial-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang.

① Zum Radio-Empfang muss Ihr TV-Gerät nicht eingeschaltet sein. Wenn Sie den TV-Ton über Ihre Stereo-Anlage empfangen möchten, müssen Sie das TV-Gerät einschalten.

Anschluss koaxialer Digitalausgang

- Stecken Sie das Koaxial-Kabel in den Anschluss „COAXIAL“ am Receiver.
- Verbinden Sie das Koaxial-Kabel mit dem Audio-Digital-Receiver.

Anschluss-Schema



6. RECEIVER ANSCHLIESSEN

6.7 Die Antenne anschließen und grob ausrichten

Bevor Sie die Antenne ausrichten, müssen Sie das Antennenkabel an den LNB anschließen.

① Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung Ihrer Satelliten-Antenne.

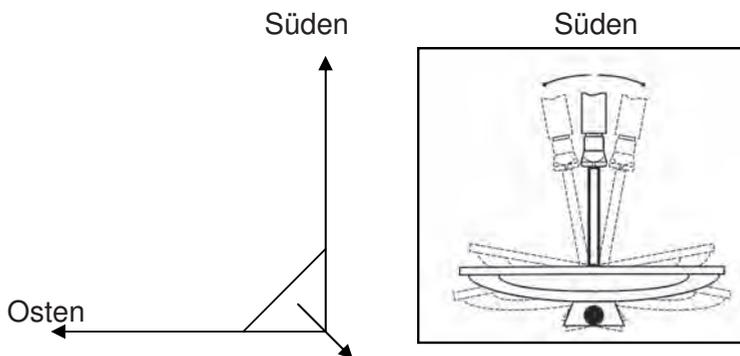
⚠ Achtung!

Der Receiver darf erst an die Stromversorgung angeschlossen sein, wenn Sie das Antennenkabel an den Receiver angeschlossen haben.

→ Schrauben Sie den F-Stecker an den Anschluss des LNB.

Wenn Sie Ihre Satelliten-Anlage noch nicht montiert und ausgerichtet haben, müssen Sie zunächst einen geeigneten Standort für die Montage der Antenne suchen. Hierbei ist zu beachten, dass die Antenne südöstlich ausgerichtet werden muss. Das heißt, wenn Sie hinter Ihrer Antenne stehen, müssen Sie freie Sicht in Richtung Südosten haben. Bitte beachten Sie, dass die Antenne nie hinter einer Balkonbrüstung, Hausbrüstung oder sonstigen Hindernissen (z.B. Bäume) montiert werden darf.

① Bei der Suche nach der südlichen Richtung hilft Ihnen der Stand der Sonne. Die Sonne steht während der Sommerzeit um 12 Uhr und während der Winterzeit um 13 Uhr genau im Süden.



Dieses Blickfeld müssen Sie haben, wenn Sie hinter der Antenne stehen.

In diesem 90 ° Winkel liegen fast alle gängigen Satellitenpositionen wie z.B. ASTRA1 19,2°E, Eutelsat Hotbird 13 °E, Türksat 42 °E.

6. RECEIVER ANSCHLIESSEN

Je nachdem, welchen Satelliten Sie empfangen wollen, muss in diesem Winkel freie Sicht ohne Hindernisse sein. Dies muss vor allem bei der Montage an einer Wand beachtet werden. Vergewissern Sie sich, bevor Sie eine entsprechende Wandhalterung (nicht unbedingt im Lieferumfang enthalten) an Ihrer Hauswand befestigen, ob Sie Ihre Antenne auch so weit drehen können, ohne an die Hauswand anzustoßen.

Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, können Sie nun beginnen, die Antenne einzurichten. Bitte überprüfen Sie nochmals, ob der Receiver mit dem LNB an der Antenne verbunden ist und der Receiver mit Ihrem TV-Gerät verbunden ist. Wenn diese Kabelverbindungen korrekt hergestellt wurden, können Sie die Geräte einschalten.

Erster Schritt:

Schalten Sie Ihr TV-Gerät ein. Bitte beachten Sie, dass Ihr TV-Gerät mit dem Receiver abgeglichen ist. Bei Scart-Verbindung muss das TV-Gerät auf dem richtigen AV-Kanal sein.

Zweiter Schritt:

Schalten Sie nun den Receiver ein. Bitte beachten Sie hierbei, dass der Receiver für die gängigsten Satelliten und deren Programme vorprogrammiert ist und Sie die Programmplätze nur über die Nummerntastatur der Receiver-Fernbedienung eingeben müssen:

Beispiel:

Wenn Sie den Satellit ASTRA1 19,2°E empfangen möchten, müssen Sie zum Ausrichten der Antenne Ihren Receiver auf Programmplatz 1 stellen. Dasselbe gilt auch für andere Satelliten wie z.B. Hotbird. Wenn Sie Ihre Antenne auf Hotbird ausrichten möchten, müssen Sie ein vorprogrammiertes Programm von Hotbird an Ihrem Receiver aufrufen.

Dritter Schritt:

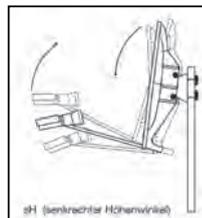
Richten Sie nun Ihre Antenne auf den von Ihnen ausgesuchten Satelliten aus. Hierzu gibt es mehrere Möglichkeiten. Die einfachste und kostengünstigste Lösung ist wie folgt:

Stellen Sie sich hinter Ihre Antenne und stellen Sie die Antenne ganz senkrecht (siehe Zeichnung B). Achten Sie darauf, dass das Empfangsteil der Antenne nach Süden zeigt (siehe Zeichnung A).

Süden



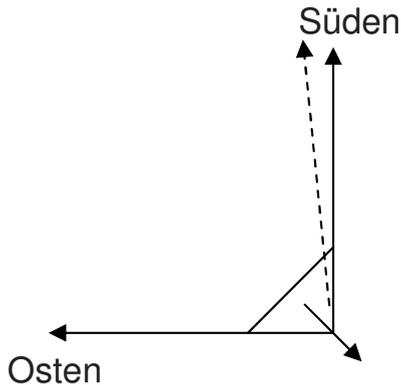
Zeichnung A



Zeichnung B

6. RECEIVER ANSCHLIESSEN

Drehen Sie nun Ihre Antenne unter Beobachtung des TV-Gerätes langsam nach Osten (links), bis das Empfangsteil genau nach Osten zeigt, also um 90 ° drehen (siehe folgende Zeichnung).



- ① Bei digitalem Sat-Empfang empfängt der Receiver das Sendesignal etwas zeitversetzt. Drehen Sie deshalb die Antenne sehr langsam und warten Sie bei jeder Position einige Sekunden, bis der Receiver im Bildschirmmenü die Signalstärke anzeigt.

Stellen Sie nun Ihre Antenne um 1° steiler. Ziehen Sie hierfür oben an der Antenne. Nun führen Sie die Antenne langsam wieder zurück bis zum Ausgangspunkt in Richtung Süden. Stellen Sie nun die Antenne wieder 1° steiler und führen Sie die Antenne wieder nach links Richtung Osten. Diese Schritte wiederholen Sie so lange, bis sich der Höhenwinkel und Seitenwinkel z.B. für ASTRA1 bei 19,2° Ost kreuzt und Sie auf Ihrem TV-Gerät das eingestellte Programm empfangen.

Bitte überprüfen Sie jetzt nochmals, ob Sie das am Receiver eingestellte Programm empfangen und schalten Sie mit der Fernbedienung mit der CH ▲ und CH ▼ Taste am Receiver die Programme weiter.

Haben Sie den gewünschten Satelliten, so optimieren Sie die Ausrichtung der Antenne so lange, bis Sie auf allen Kanälen ein sauberes Bild haben. Dies erreichen Sie durch optimale Einstellung des Höhen- und Seitenwinkels. (siehe Zeichnung A und B). Bitte verwenden Sie ferner die Anzeige der Signalstärke und Signalqualität, welche Sie durch Drücken der INFO-Taste erhalten.

Zuletzt ziehen Sie alle Schrauben sorgfältig an, damit sich die Einstellung Ihrer Antenne nicht mehr verändern kann.

7. IN BETRIEB NEHMEN

7.1 Fernbedienung

Für die Fernbedienung benötigen Sie zwei Batterien vom Typ Micro: LR 03/AAA/1,5 V

- Öffnen Sie das Batteriefach.
- Legen Sie zwei Batterien unter Beachtung der vorgegebenen Polarität in das Batteriefach ein.
- Schließen Sie den Batteriefachdeckel wieder sorgfältig, bis der Deckel einrastet.
- Tauschen Sie schwächer werdende Batterien rechtzeitig aus, ansonsten ist die Sendeleistung der Fernbedienung zu schwach.
- Tauschen Sie immer beide Batterien gleichzeitig aus und verwenden Sie Batterien des gleichen Typs.
- Prüfen Sie bitte mindestens einmal jährlich die Batterien Ihrer Fernbedienung.
- Wenn eine Batterie ausgelaufen ist, ziehen Sie Schutzhandschuhe an und reinigen Sie das Batteriefach mit einem trockenen Tuch.

Achtung!

Batterien können Giftstoffe enthalten, die die Gesundheit und die Umwelt schädigen. Entsorgen Sie die Batterien deshalb unbedingt entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Werfen Sie die Batterien niemals in den normalen Hausmüll.

Die Fernbedienung übermittelt Infrarot-Signale an den Receiver. Die Funktion der Tasten entnehmen Sie bitte der Übersicht der Fernbedienung.

- Richten Sie die Fernbedienung auf die Vorderseite des Receivers und drücken Sie einmal kurz die entsprechende Taste.

7.2 Der Receiver

Achtung!

Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Anschluss aller Geräte und der Antenne, bevor Sie den Receiver mit dem Stromnetz verbinden.

- Stecken Sie die Netz-Stecker der angeschlossenen Geräte in die Netz-Steckdose und schalten Sie die angeschlossenen Geräte ein.
- Schalten Sie den AV-Kanal am TV-Gerät ein. Sofern das TV-Gerät die vom Receiver ausgegebene Schaltspannung erkennt, schaltet es automatisch in den AV-Betrieb.

7. IN BETRIEB NEHMEN

→ Stecken Sie den Netz-Stecker des Receivers in die Netz-Steckdose. Schalten Sie an der Receiver-Rückseite den Netz-Schalter ein. Das Gerät befindet sich im Normal-Modus. Der aktuelle Programmplatz wird von der 4-stelligen LED-Anzeige angezeigt.

Der Receiver wird mit vorprogrammierten Fernseh-Programmen ausgeliefert und kann direkt benutzt werden. Wenn Sie feststellen möchten, ob es neue Programme gibt, aktivieren Sie einen Programm-Suchlauf. Lesen Sie dazu die Informationen weiter unten.

① Um in den Standby-Modus zu gelangen, drücken Sie die rote Taste oben links auf der Fernbedienung. Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt. Das Gerät verbraucht dabei nur ca. 2 Watt. Dies ist ein aktuell sehr niedriger Stromverbrauchs-Wert.

8. BEDIENEN

8.1 Bildschirm-Einblendungen bei einem Programm-Wechsel

Bei einem Programm-Wechsel wird am Bildschirm für 5 Sekunden eine Informationsleiste eingeblendet. In dieser Informationsleiste finden Sie folgende Hinweise:

	Programm-Name
	Aktuelles Datum
	Aktuelle Uhrzeit (Entsprechend der Voreinstellung im Menüpunkt „Zeit“)
	Anfangs- und Beendigungszeit der aktuellen/nächsten Programme
	Speicherplatz
TXT-Symbol	Wird angezeigt, wenn der gewählte Sender Teletext anbietet.
EPG-Symbol	Wird angezeigt, wenn der gewählte Sender die Programm-Zeitschrift anbietet.
Herz-Symbol	Das Herz-Symbol wird angezeigt, wenn Sie das Programm in eine Favoritenliste aufgenommen haben.
Info	Über gerade aktive Programmliste.

8.2 Benutzer-Oberfläche auf dem TV-Bildschirm

Über die Menüs der Benutzer-Oberfläche können Sie individuelle Einstellungen Ihres Receivers vornehmen. Dazu müssen Receiver und TV-Gerät eingeschaltet und mit einem Kabel (z.B. SCART oder HDMI) verbunden sein.

→ Drücken Sie die „MENÜ“-Taste. Das Hauptmenü wird angezeigt. Mit der „EXIT“-Taste oder erneutem Drücken auf die „MENÜ“-Taste können Sie dieses wieder verlassen.

So können Sie sich in den Menüs orientieren

Oben: Menü-Name
 Links: Menü-Symbole
 Zentral: Untermenü-Punkte



8. BEDIENEN

8.3 Menü-Aufbau

Hauptmenü	Untermenü	Erläuterung
Installation (Symbol: Sat-Antenne)	LNB-Auswahl	Seite 27
	Satellitenliste	Seite 28
	Transponderliste	Seite 28
	Service-Suche	Seite 30
Programmliste ändern: (Symbol: Fernseher)	TV-Programmliste	Seite 30
	Radio-Programmliste	Seite 33
	Favoriten	Seite 33
	Alle löschen	Seite 33
Systemeinstellungen (Symbol: Zahnrad)	Bediensprache	Seite 34
	Lokale Zeiteinstellungen	Seite 34
	TV-System	Seite 35
	OSD-Einstellungen	Seite 35
	VFD-Einstellungen	Seite 35
	Timer-Einstellungen	Seite 36
Einstellungen (Symbol: Koffer)	Firmware-Informationen	Seite 36
	Kindersicherung	Seite 37
	Werkseinstellungen	Seite 37
	S/W Upgrade über Satellit	Seite 37
	Upgrade über USB	Seite 38
	Common Interface	Seite 38
DVR-Management (Symbol: Filmrolle)	Aufnahme-Manager	Seite 39
	HDD-Format	Seite 40
	DVR-Konfiguration	Seite 40
	Diashow-Option	Seite 41
	USB (Speichermedium)	Seite 41
	Sicheres Entfernen des USB-Gerätes	Seite 42
Spiele (Symbol: Spielfiguren)	Tetris/Othello/Sudoku	Seite 42

8. BEDIENEN

8.4 In den Menüs navigieren

In den Menüs navigieren Sie mit den Tasten ▲, ▼, ► und ◀. Gewählte Menüpunkte werden markiert. Mit der OK-Taste erfolgt die Auswahl. Mit der EXIT-Taste können Sie das Menü verlassen. Änderungen müssen zusätzlich bestätigt werden. Änderungen erfordern teilweise eine Bestätigung der Sicherheitsabfrage.

Beispiel: Receiver auf Sommerzeit einstellen.

Taste MENÜ, Systemeinstellungen auswählen, Taste OK, Zeit- & Timer-Einstellung auswählen, Taste OK, Lokale Zeiteinstellung auswählen, Taste OK. GMT verwenden mit den Tasten ► und ◀ aktivieren. Im Punkt GMT-Differenz die Zeitzone standortabhängig einstellen (Deutschland: „GMT +01:00“). Punkt Sommerzeit mit den Tasten ► und ◀ einschalten. Mit Taste EXIT das Menü verlassen.

8.5 Installation (Symbol: Sat-Antenne)

- **Antenneneinstellung**

Anleitung für Voreinstellung „Fest installierte Antennen“

- Satellit: Satellitenauswahl. Hier werden die Satelliten gelistet, welche im Untermenü Satellitenliste aktiviert sind. Den zu bearbeitenden Satellit auswählen.
- LNB Frequenz: Zum ausgewählten Satellit die entsprechende LNB-Frequenz einstellen. Standardeinstellung ist universal.
- LNB Leistung: kann ein- oder ausgeschaltet werden
- Transponder: Liste der verfügbaren Transponder.
- DiSeqC1.0: Einstellung für Mehrsatelliten-Empfang
- 22K: Wird automatisch durch den Receiver eingestellt.
- Polarisation: Standardeinstellung ist „AUTO“. Jedoch kann eine horizontale oder vertikale LNB-Speise-Spannung festlegen.
- Änderungen speichern:
 - Ja: Änderungen werden nach dem Schließen gespeichert
 - Nein: keine Speicherung

8. BEDIENEN

- **Satellitenliste**

Die Liste aller gespeicherten Satelliten wird angezeigt.

Sie können nun mit der OK-Taste die gewünschten Satelliten aktivieren oder deaktivieren. Die Markierung wird durch ein Häkchen dargestellt.

- Ändern (rote Funktionstaste): Bearbeitung des Satellitenname und der Position. Wichtig für Drehmotor-Antenne.
- Neu (grüne Funktionstaste): Manuelle Hinzufügung eines Satelliten.
- Löschen (blaue Funktionstaste): Löschen eines gespeicherten Satelliten und dessen Programme.

- **TP-Liste**

In diesem Untermenü können Sie die Transponder der im Untermenü-Punkt „Satellitenliste“ aktivierten Satelliten bearbeiten.

- Ändern (rote Funktionstaste): Ändern der Parameter des markierten Transponders. Beachten Sie, dass diese Änderung sich auf die Programme des geänderten Transponders auswirken!
- Neu (grüne Funktionstaste): Hier kann ein neuer Transponder, der bisher noch nicht gespeichert ist, angelegt werden. **Verwenden Sie diese Funktion, um nach einem Programm, wenn Ihnen die notwendigen Daten bekannt sind.**
- Löschen (gelbe Funktionstaste): Löschen des markierten Transponders.
- Suchen (blaue Funktionstaste): Durchsuchen des markierten Transponders, unter Berücksichtigung einstellbarer Suchfilter, nach neuen Programmen.

Beispiel zur Programmsuche:

Ihnen ist bekannt, dass auf einer bestimmten Frequenz neue Programme gesendet werden.

Satellit: ASTRA 19,2° Ost
 Frequenz: 10836 MHz
 Symbolrate: 22.000 Ks/s
 Polarisation: Horizontal

8. BEDIENEN

Gehen Sie nun wie folgt vor:
Untermenü-Punkt TP-Liste.

- Drücken Sie die grüne Funktionstaste auf Ihrer Fernbedienung. Das Feld „TP hinzufügen“ öffnet sich.
- Geben Sie die Frequenz 10836 mit den Tasten 0-9 auf der Fernbedienung ein.
- Geben Sie die Symbolrate 22000 mit den Tasten 0-9 auf der Fernbedienung ein.
- Stellen Sie die Polarisation H für Horizontal mit den Tasten ◀ und ▶ ein.
- Die Eingaben speichern, indem Sie das Feld „Speicher“ mit der OK-Taste bestätigen.

Der neu angelegte Transponder wird nun am Ende der Transponderliste des Satellit ASTRA 19,2° Ost angelegt und erscheint entsprechend auf der Transponderliste.

- Drücken Sie die blaue Funktionstaste auf Ihrer Fernbedienung. Das Feld „TP-Suche“ öffnet sich.
- Stellen Sie die bereits beschriebenen Suchfilter ein.
- Starten Sie die Suche, indem Sie das Feld „OK“ mit der OK-Taste bestätigen.
- Die gefundenen Programme werden am Ende der allgemeinen Satellitenliste angehängt. Vorgang ist beendet.



8. BEDIENEN

• Service-Suche

Hier können Sie alle Satelliten, die sich im Satellitenlisten-Untermenü befinden zur selben Zeit suchen. Die Suchfilter-Einstellungen sind wie folgt:

- Satellit: Auswahl des zu durchsuchenden Satelliten.
- Nur für FTA: FTA = Frei empfangbare Programme.
Ja = nur frei empfangbare Programme werden gesucht.
Nein = auch verschlüsselte Programme werden gesucht.
- Programmsuche: Auswahl, ob nur nach TV-Programmen, nur nach Radioprogrammen oder nach beiden gesucht werden soll.
- Netzwerk-Suchlauf: Intelligenter Suchlauf. Nur verfügbar wenn beim folgenden Punkt "Suche Voreinstellung" gewählt wird.
- Suchmodus: "Automatischer Suchlauf ": Der komplette Satellite wird durchgesucht. Keine Daten erforderlich. "Suche Voreinstellung": Nur bereits angelegte Transponder werden durchsucht.
- Alles Vorhandene löschen: Entscheiden Sie, ob Sie alle gespeicherten Programme löschen möchten, bevor der Suchlauf beginnt.
- Suche: Durch Drücken der OK-Taste wird der Suchvorgang gestartet. Die gefundenen Programme werden am Ende der allgemeinen Satellitenliste angehängt.

8.6 Programme (Symbol: Fernseher)

Im Folgenden werden Ihnen die Menüpunkte des Hauptmenüpunkts „Programmliste ändern“ erklärt.



• TV-Programmliste

Der zu ändernde Sender, der mit den Tasten ▲ und ▼ ausgewählt wird, ist mit einem gelben Balken markiert. Das Programm läuft in dem kleinen Fenster auf der rechten Seite.



8. BEDIENEN

Die Bearbeitungsmöglichkeiten sind über die folgenden 5 Tasten aktivierbar:

1. FAV:

- FAV-Taste auf der Fernbedienung drücken.
- Das Feld „FAV“ wird hochgestellt und somit aktiviert.
- Wählen Sie das gewünschte Programm, welches zu einer Favoritenliste zugeordnet werden soll, aus und bestätigen Sie dieses mit der OK-Taste.
- Ordnen Sie nun das ausgewählte Programm der gewünschten Favoritenliste zu und bestätigen Sie erneut mit der OK-Taste.
- Die Favoriten-Gruppe ist nun mit einem Häkchen markiert.
- Verlassen Sie die Auswahl der Favoriten-Gruppen mit der EXIT-Taste. Das Programm ist nun mit dem Herz-Symbol markiert.
- Drücken Sie die FAV-Taste, um die Funktion zu deaktivieren. Beim Verlassen des Menüs mit der EXIT-Taste die Sicherheitsabfrage bestätigen, um die Favoriten zu speichern.

2. Sperre(n):

- Rote Funktionstaste auf der Fernbedienung drücken. Das Feld „Sperre“ wird hochgestellt und ist somit aktiviert.
 - Wählen Sie das gewünschte Programm, welches zum Sperren markiert werden soll, aus und drücken die OK-Taste.
 - Nach Eingabe des aktuellen PIN wird das Programm mit einem Schloss markiert. Sie können nun weitere Programme auswählen und durch Drücken der OK-Taste zum Sperren markieren.
 - Drücken Sie die rote Funktionstaste, um die Funktion zu deaktivieren. Beim Verlassen des Menüs mit der EXIT-Taste und Bestätigung der Sicherheitsabfrage sind die mit einem Schloss markierten Programme gesperrt. Diese Programme können nun nur nach Eingabe der aktuellen PIN gesehen werden.
- ① Im Menüpunkt Systemeinstellungen – PIN muss die Auswahl Programmsperre aktiviert sein. Ist diese deaktiviert, sind die Sperren nicht stillgelegt, bis die Auswahl Programmsperre wieder aktiviert wurde.

8. BEDIENEN

3. Übersp(ringen):

- Grüne Funktionstaste auf der Fernbedienung drücken. Das Feld „Übersp“ wird hochgestellt und ist somit aktiviert.
 - Wählen Sie das gewünschte Programm, welches übersprungen werden soll, aus.
 - Dieses wird nach Drücken der OK-Taste mit einem Pfeil markiert. Sie können nun weitere Programme auswählen und durch
 - Drücken der OK-Taste zum Überspringen markieren.
 - Drücken Sie die grüne Funktionstaste, um die Funktion zu deaktivieren. Beim Verlassen des Menüs mit der EXIT-Taste und Bestätigung der Sicherheitsabfrage werden die zu überspringenden Programme gespeichert.
 - Beim „Zappen“ der Programme werden diese Programme übersprungen.
- ① Wurden die Änderungen der Punkte FAV, Sperre und Übersp(ringen) durch Bestätigung der Sicherheitsabfrage aktiviert, so können diese in der gleichen Art und Weise wie oben beschrieben, rückgängig gemacht werden.

4. Versch(ieben):

- Gelbe Funktionstaste auf der Fernbedienung drücken. Das Feld „Versch“ wird hochgestellt und ist somit aktiviert.
 - Wählen Sie das gewünschte Programm, welches verschoben werden soll, mit der OK-Taste aus.
- ① Sie können mehrere Programme gleichzeitig verschieben.
- Wählen Sie nun mit den Tasten Pfeil oben und Pfeil unten und den von Ihnen gewünschten Ziel-Programmplatz aus.
 - Durch Drücken der gelben Funktionstaste wird die Verschiebung ausgeführt. Beim Verlassen des Menüs mit der EXIT-Taste und Bestätigung der Sicherheitsabfrage werden die verschobenen Programme gespeichert.

8. BEDIENEN

5. Ändern:

- Blaue Funktionstaste auf der Fernbedienung drücken. Ein neues Menü öffnet sich.
- Feld „ABC“: Rote Funktionstaste drücken. Sortierfilter der Programmliste werden zur Auswahl gestellt.
- Feld „Ändern“: Grüne Funktionstaste drücken. Der Programmname des aktuellen Senders kann geändert werden.
- Feld „Löschen“: Programme, die gelöscht werden sollen, auswählen und die OK-Taste drücken. Die zu löschenden Programme werden mit einem X markiert.
- Beim Verlassen des Menüs mit der EXIT-Taste und Bestätigung der Sicherheitsabfrage werden die vorgenommenen Änderungen dieser 3 Felder durchgeführt. Sie gelangen zurück in das vorherige Menü.
- Beim Verlassen des Menüpunkts „TV-Programmliste“ die Sicherheitsabfrage bestätigen, um die vorgenommenen Änderungen durchzuführen. Wird die Sicherheitsabfrage nicht bestätigt, verlassen Sie das Menü ohne Änderungen.



- **Radio-Programmliste**

Funktionen identisch mit TV-Programmliste.

- **Favoriten**

Hier können Sie die Favoritengruppen individuell umbenennen.

- **Alle löschen**

Nach Eingabe des aktuellen Passworts und Bestätigung der Sicherheitsabfrage werden alle gespeicherten TV- und Radio-Programme gelöscht. Durch Durchführen der Werkseinstellung können Sie die werkseitigen Programmlisten wieder herstellen.

8.7 Benutzer-Einstellungen (Symbol: Zahnrad)

Bediensprache

- Bediensprache: Auswahl der OSD-Menüsprache
- Erster Audiokanal: Vorauswahl der Audio-Sprache (wenn vom Sender angeboten)
- Zweiter Audiokanal: Vorauswahl der Audio-Sprache (wenn vom Sender angeboten)
- Teletext: Buchstaben-Auswahl für Teletext



Lokale Zeiteinstellung

Einstellung der Uhrzeit des Receivers.

- GMT verwenden: Ein- oder ausschalten

GMT ein:

- GMT Differenz: Auswahl der Zeitzone gemäß angezeigter Zeitverschiebung und/oder Städten
- Sommerzeit: Bei Aktivierung wird je nach Zeit die Sommer- oder Winterzeit eingestellt.
- Datum: nicht aktiv
- Zeit: nicht aktiv

GMT aus:

- GMT Differenz: nicht aktiv
- Sommerzeit: nicht aktiv
- Datum: aktuelles Datum eingeben
- Zeit: aktuelle Uhrzeit eingeben

8. BEDIENEN

TV-System

- Video-Auflösung: Auswahl der maximalen Video-Auflösung (Voreingestellt: 1080i_25)
- ① HDTV-Qualität bei HD-Programmen: ab 720p Verwendetes Farbschema beim Punkt Video-Signal: YUV
Verwendeter Anschluss: HDMI
- Aspect ratio: 4:3 LB, 4:3 PS, 16:9, Auto (voreingestellt ist Auto)
- Video-Ausgang: Einstellung des Farbschemas. Um die HDTV-Qualität von HD-Programmen zu erhalten, muss hier YUV eingestellt sein.
- HDMI-Videoausgang: Voreingestellt: YCbCr 4:4:4 (Wir empfehlen, keine Änderung durchzuführen. Änderung nur durch Profis!)
- Digitaler Audioausgang: Voreingestellt: LPCM Out Wenn Sie einen digitalen Audio-Verstärker verwenden, stellen Sie diese Einstellung auf BS Out, um den koaxialen digitalen Audio-Ausgang des Receivers zu aktivieren.

OSD-Einstellungen

- OSD Verzögerung: Menü-Einblendungszeit (OSD-Zeitsperre)
- OSD Transparenz: Menü-Transparenz

VFD- Einstellungen

- niedriger Stromverbrauch: VFD-Display ein/aus
- Helligkeit: Helligkeit des VFD-Displays

8. BEDIENEN

Timer-Einstellungen

Mit der Funktion Timer können Sie den Receiver programmieren, zu einem festgelegten Zeitpunkt einen Vorgang, z.B. Aufnahmen, zu starten. Es stehen Ihnen 8 Timer-Vorprogrammierungen zur Verfügung.

Untermenü	Beschreibung
Timer-Nummer	Auswahl der Timernummer 1-8.
Timer-Modus	Art der Wiederholung (einmalig, täglich, wöchentlich, aus). Bei der Einstellung „aus“ wird der Timer deaktiviert.
Timer-Service	Programm: Zur programmierten Uhrzeit schaltet der Receiver auf das programmierte Ereignis (auch aus dem Standby). Programm-Aufnahme: Wenn ein externes USB-Speicher medium korrekt angeschlossen ist, können Sie die zeitgesteuerte Aufnahme programmieren.
Start-Kanal	Programmauswahl
Start-Datum	Eingabe des Start-Datum des Ereignis
Einschaltzeit	Eingabe der Start-Zeit des Ereignis
Dauer	Eingabe der Dauer des Ereignis

→ Die Eingaben speichern, indem Sie das Feld „Speicher“ mit der OK-Taste bestätigen.

8.8 Einstellungen (Symbol: Koffer)

Firmware-Information

Zeit folgende Receiver-Informationen an:

- Bootloader Aktuelle Version des Bootloaders
- Service Interner Service
- Hauptcode Aktuelle Version des Hauptcodes
- Menülogo Aktuelle Version des Menülogos
- Bootlogo Aktuelle Version des Bootlogos
- Standard DB Aktuelle Version der werkseitiggestellten Programmliste
- Anwender DB Aktuelle Version der Anwender-Programmliste

8. BEDIENEN

Kindersicherung (werkseingestelltes Passwort: 0000)

- Menüsperrung: Falls aktiviert, ist das Receivermenü gesperrt.
- Programmsperre (Kindersicherung): Aktiviert/Deaktiviert die Änderung der Sperre des Programmlistenmenüs.
- Neues Passwort: Wird verwendet, um ein neues Passwort einzugeben. (Stellen Sie sicher, dass Sie das neue Passwort nicht vergessen.)
- Passwort bestätigen: Bestätigen des Passworts durch wiederholte Eingabe.

Werkseinstellungen zurücksetzen

Das Passwort wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Jegliche Änderungen, die Sie vorgenommen haben, gehen verloren. Der Receiver startet neu im normalen Modus mit allen Werkseinstellungen.

Upgrade

- ① Das Updaten der Software hat **nichts** mit dem Sichern neuer TV-Programme zu tun. Es dient nur dem Zweck, die Betriebssoftware upzudaten.
- ① Unter normalen Umständen ist ein Software-Update für die normale Bedienung des Receivers **nicht** notwendig.

Wir empfehlen, die Werkseinstellungen vor und nach dem Update zu laden. Bitte beachten Sie, dass dies zum Verlust Ihrer selbst erstellten Programmliste führt.

S/W Upgrade über Satellit (OTA)

Hier können Sie die Receiversoftware über Satellit updaten (OTA = over the air). Wir empfehlen keine Werte abzuändern. Andernfalls ist es nicht möglich, das Update zu anzuwenden. Sie müssen Ihr Satellitensystem auf die Position ASTRA1 19.2°East ausrichten, um das Software-Update erhalten zu können. Das Software-Update kann bis zu einer Stunde andauern.

Um das Update über Satellit zu starten wählen Sie bitte die Start-Taste. Folgen Sie den eingeblendeten Anweisungen. Bitte beachten: Es ist nicht möglich ein Update vorzunehmen, wenn keine neuere Softwareversion verfügbar ist.

8. BEDIENEN

Upgrade über USB

① Der einfachste und schnellste Weg, die Software upzudaten ist über den USB-Anschluss. Wenn Sie ein Software-Update ausführen möchten, wird die Methode über USB empfohlen.

- Anwender DB-Sicherung

Sichert die aktuelle Programmliste auf dem angeschlossenen USB-Gerät. Sie können diese Liste mithilfe eines Programmlisteneditors auf einem PC bearbeiten. Die final bearbeitete Liste können Sie dann auf den Receiver laden mithilfe des Upgradingmodus "AnwenderDB".

Common Interface

① CI-Modul und Smartcard sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Mit dem Receiver können Sie auch verschlüsselte Programme betrachten. Dazu müssen Sie die Smartcard des Programmanbieters und ein entsprechendes CI-Modul besitzen. Der Receiver verfügt über zwei CI-Modul Steckplätze.

Unter dem Begriff Common Interface versteht man die „Gemeinsame Schnittstelle“ zum Einschub von CI-Modulen (auch CAM genannt). Dieser Punkt liefert Informationen zum eingesteckten CI-Modul. Das Menü ist abhängig vom eingesteckten CI-Modul.

Um das CI-Modul einzustecken, schalten Sie den Receiver zunächst vollständig am Netzschalter an der Geräterückseite aus. Anschließend öffnen Sie die Klappe des Common Interface-Einschubs an der Receiver-Vorderseite.

Führen Sie zunächst das CI-Modul in den Common Interface-Einschub bis zum Anschlag ein. Der Druckknopf auf der rechten Seite des Common Interface-Einschubs erscheint.

Achtung!

Wenn Sie das CI-Modul oder die Smartcard falsch einlegen, können der Receiver, das CI-Modul oder die Smartcard beschädigt werden. Bitte beachten Sie die Hersteller-/ Provider-/ Programmanbieter-Anweisungen Ihres CI-Moduls und Ihrer Smartcard.

Führen Sie nun die Smartcard in das CI-Modul ein. Anschließend schalten Sie den Receiver bitte wieder ein. Das Modul wird initialisiert. Abhängig vom Programmanbieter erscheint eine Nachricht auf Ihrem Bildschirm. Bitte folgen Sie diesen Anweisungen.

① Sollten Sie ein CI-Modul besitzen, in das nur der Chip Ihrer Smartcard eingesteckt werden muss, müssen Sie zunächst den Chip einsetzen und dann das CI-Modul in den Common Interface-Einschub einstecken.

8. BEDIENEN

Schließen Sie nun die Klappe des Common Interface-Einschubs, falls kein externes USB-Speichermedium angeschlossen ist. Dadurch schützen Sie das Innere Ihres Receivers vor Verschmutzung.

- ① Solange Sie das zu entschlüsselnde Programm verfolgen möchten, muss das CI-Modul mit der Smartcard im Common Interface-Einschub korrekt eingesteckt sein.
- ① Vor Wechsel in den Standby-Modus oder Ausschalten des Receivers am Netzschalter an der Receiver-Rückseite, kann das CI-Modul mit oder ohne Smartcard im Common Interface-Einschub eingesteckt bleiben.

Um das CI-Modul aus dem Common Interface-Einschub zu entfernen, öffnen Sie die Klappe und drücken den Druckknopf auf der rechten Seite des Common Interface-Einschubs. Sie können das CI-Modul nun mit der eingelegten Smartcard entnehmen.

8.9 DVR-Optionen (Symbol: Filmrolle)

- ① Bei der Verwendung dieses Hauptmenü-Punkts muss ein USB-Speichermedium korrekt gesteckt sein.
- ① Verschlüsselt aufgenommene Programme können bei Einschub des entsprechenden CI-Moduls und Smartcard entschlüsselt wiedergegeben werden.



Aufnahme-Manager

Hier können Sie aufgenommene Sendungen:

- mit der roten Funktionstaste umbenennen.
- mit der grünen Funktionstaste sperren (erfordert Passworteingabe).
- mit der blauen Funktionstaste löschen.

Die Funktionen „sperren“ und „löschen“ werden erst nach Bestätigung der Sicherheitsabfrage bei Verlassen des Untermenü-Punkts umgesetzt.

Die Wiedergabe der markierten Aufnahme erfolgt durch Drücken der OK-Taste.

Folgender Info-Balken erscheint:



Die Kopfzeile des Balkens zeigt links den Namen der Aufnahme, rechts das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit. Der Balken zeigt den Fortschritt der Wiedergabe an. Die linke Zeitangabe zeigt die verstrichene Zeit der Wiedergabe an, die rechte Zeitangabe ist die Gesamtzeit der Aufnahme. Das Symbol links zeigt den Wiedergabestatus an. Die Prozentangabe zeigt den belegten Speicherplatz des verwendeten USB-Speichermediums an.

HDD-Format (erfordert Passwort-Eingabe)

Formatieren des verwendeten USB-Speichermediums. Beachten Sie, dass beim Formatieren alle auf dem USB-Speichermedium gespeicherten Daten verloren gehen!

DVR-Konfiguration

- Timeshift

Mit der Timeshift-Funktion können Sie ein laufendes Programm unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt weitersehen. Der Receiver nimmt das Programm auf das USB-Speichermedium auf. Das angezeigte Bild wird eingefroren, so dass Sie an dieser Stelle weiter sehen können. Um diese Funktion nutzen zu können, muss dieser Punkt eingeschaltet sein. Drücken Sie die PAUSE-Taste einmal im Normalbetrieb. Sobald Sie die Sendung weiter sehen wollen, drücken Sie die Wiedergabe-Taste. Sie sehen das Programm nun von diesem Zeitpunkt ab, von dem Sie die PAUSE-Taste gedrückt hatten. Ist dieser Punkt ausgeschaltet, so wird das Bild bei Drücken der PAUSE-Taste lediglich eingefroren.

ⓘ Die Aufnahme über die Timeshift-Funktion wird nicht dauerhaft auf die Festplatte gespeichert. Durch Umschalten oder Stoppen der Aufnahme wird die Timeshift-Aufnahme verworfen. Die Timeshift-Funktion hat eine Kapazität von maximal 90 Minuten.

- Timeshift für Aufnahme

Aktivieren/Deaktivieren von Timeshift für die Aufnahme von Programmen.

- Aufnahme-Typ: Definiere den Dateityp.

8. BEDIENEN

Diashow-Option

Diese Option ermöglicht es Ihnen, die Mediaplayer-Diashow voreinzustellen. Sie kann mit den folgenden Werten angepasst werden:

- Zeige Bildgröße: "Real" zeigt die Datei im Originalformat. "Full" zeigt die Bilder im Bildschirm füllenden Format. Bilder, die kleiner sind als die Bildschirmgröße werden nicht vergrößert in der Einstellung „Full“. Bilder, die größer sind als das Bildschirmformat werden verkleinert, um auf das Bildschirmformat zu passen.
- Diashow-Zeit: Definiert die Dauer, den jedes Bild während der Diashow angezeigt wird.
- Diashow-Wiederholung: Aktiviert/Deaktiviert die Wiederholung der Diashow.

USB (Speichermedium), Media-Player

Stecken Sie ein lesbares USB-Speichermedium in die USB-Schnittstelle an der Receiver-Vorderseite ein. Lesbare Dateien und Ordner werden angezeigt.

- Lesbare Bildformate: *.jpg, *.bmp
- Lesbare Musikformate: *.mp3, *.ogg, *.wma
- Lesbare Filmformate: *.mpeg,

Lesbare Bilddateien werden in dem schwarzen Feld zusätzlich als Vorschau angezeigt, wenn sie markiert sind.

- Einzelne, in der Vorschau gezeigte Bilder, können durch Drücken der OK-Taste im Vollbild einzeln gezeigt werden. Möchten Sie mehrere Bilder nacheinander zeigen, können Sie eine Diashow erstellen. Haben Sie bereits eine Diashow erstellt, können Sie diese durch Drücken der roten Funktionstaste „Playlist anzeigen“ abspielen. Durch Drücken der grünen Funktionstaste „Playlist hinzufügen“ können Sie jeweils einzeln Bilder zu einer Diashow hinzu-fügen. Bestätigen Sie die erscheinende Meldung mit der Auswahl „Bild“. Es erscheint die Diashow-Liste mit den ausgewählten Bilddateien.



8. BEDIENEN

Um die Diashow zu starten, drücken Sie die rote Taste [Abspielen] im Fenster der Playliste. Verwenden Sie die gelbe Taste [Löschen], um die gewählten Bilder aus der Diashowliste zu entfernen. Verwenden Sie die blaue Taste [Alle löschen], um alle Bilder aus der Diashow zu löschen. Beenden Sie die Diashow, indem Sie [Exit] drücken.

Sie können die Diashow individuell anpassen, indem Sie die Einstellungen verwenden. Für weitere Informationen, lesen Sie bitte das Kapitel "Diashow-Optionen".

Das vorher beschriebene kann ebenfalls auf Musikdateien angewendet werden.

Zusätzliche Tasten/Funktionen:

[2]: Anpassen des Wiederholungsmodus für Musikdateien; endlos: Wiederholung aller Musikdateien endlos; zufällig: Wiederholung aller Musikdateien in zufälliger Reihenfolge, einmal: keine Wiederholung

[4]: Sortiert die Dateien in der Liste

[5]: Hinzufügen aller Musikdateien zur Playlist

[6]: Hinzufügen aller Bilddateien zu einer Playlist

[7]: Hinzufügen der ausgewählten Dateien zu einer Playlist

[0]: Öffnet einen Bildbrowser mit Vorschau

Grüne Funktionstaste: zeigt nur die Musikdateien

Rote Funktionstaste: zeigt nur die Bilddateien

Blaue Funktionstaste: zeigt alle verfügbaren Dateien

USB-Gerät sicher entfernen

Zum sicheren Entfernen externer USB-Speichermedien vom Receiver.

8.10 Spiele (Symbol: Spielfiguren)

Ihnen stehen die aufgelisteten Spiele zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!



9. TASTEN MIT SONDERFUNKTIONEN

9.1 Umschalten TV/Radio

Mit der TV/Radio-Taste können Sie zwischen Fernseher- und der Radio-Funktion hin- und herschalten. Der Receiver überträgt bei der Radio-Übertragung ein Radioprogramm und zeigt ein Hintergrundbild an.

→ Um von der Radio-Übertragung zum Fernsehprogramm zurückzuschalten, drücken Sie auf der Fernbedienung die TV/Radio-Taste.

9.2 MENÜ

Menü aufrufen.

9.3 ZURÜCK

Durch drücken der [Zurück]-Taste, gelangen Sie zum vorherig angezeigten Programm.

9.4 TEXT

Teletext ist ein Informationssystem, das Teletext auf Ihrem Fernsehgerät anzeigt. Für den Teletext-Empfang muss der gewählte Sender diese Funktion unterstützen. Beim Programm-Wechsel wird Ihnen das TXT-Symbol angezeigt. Beim Vergleich mit anderen Receivern werden Sie feststellen, dass unser Teletext außergewöhnlich schnell ist.

→ Um den Teletext einzuschalten, drücken Sie die TEXT-Taste.

→ Wenn Sie den Teletext wieder ausschalten möchten, drücken Sie die EXIT- oder TEXT-Taste.

9.5 EXIT

Zum Verlassen von Menüs und/oder Anwendungen.

9.6 OK

Normalmodus: Aufrufen der Programmliste.

Menü / Anwendungen: Bestätigung

9.7 ◀▶

Normalmodus: Lautstärkeregelung

Bei aktivierter Programmliste: Umschalten in 10er-Schritten. Im Menü: Cursorfunktion

9. TASTEN MIT SONDERFUNKTIONEN

9.8 ▲/▼

Normalmodus: Programmwechsel in 1er-Schritten (programmweise).

Bei aktivierter Programmliste: Programmwechsel in 1er-Schritten (programmweise).

Im Menü: Cursorfunktion

9.9 FAV

→ Drücken Sie die FAV-Taste. Der Bildschirm zeigt die vorhandenen Favoritenlisten an.

→ Wählen Sie die Gewünschte aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

9.10 EPG

Elektronische Programmzeitschrift
(Electronic Program Guide).

Der EPG liefert Programminformationen in Tabellenform, falls diese vom Sender zur Verfügung gestellt werden.

Es werden Informationen zur Sendezeit und zum Programminhalt geliefert.

Mit den Tasten ▲, ▼, ► und ◀ navigieren Sie in der EPG-Tabelle die Markierung.

Zusätzliche Informationen über ein Ereignis/Programm erhalten Sie, indem Sie dieses markieren und dann die OK-Taste drücken. Es öffnet sich ein Informations-Fenster.

Mit der grünen Funktionstaste „Timer“ können Sie das markierte Ereignis direkt in den Timer übernehmen. Der Timer ist im Menüpunkt Systemeinstellungen – Timer-Einstellung erklärt.

Mit der roten Funktionstaste „Danach“ erhalten Sie Informationen über Programme der folgenden Tage.

In der Fußzeile können Sie mit den Tasten OK, ► und ◀ folgende Befehle auswählen:

⊙ Zurück zur vorherigen Seite [EXIT].

⬤ Zurück zur aktuellen Uhrzeit.

◀ ▶ Blättern zwischen den Ereignissen



- ◀▶ Im 2-Stunden-Intervall blättern
- ◀◀▶▶ Tagweise blättern zwischen den Ereignissen.

9.11 FORMAT (blaue Funktionstaste)

Direkte Formatumschaltung des Videoausgangsignals.

9.12 INFO

Zur Verwendung darf kein externes USB-Speichermedium angeschlossen sein. Drücken Sie die INFO-Taste. Es werden Ihnen aktuelle Programminformationen gezeigt. Drücken Sie während der Einblendung der Programminformationen erneut die INFO-Taste, erhalten Sie aktuelle Empfangsparametern, u.a. werden Ihnen auch die Signal-Stärke und die Signal-Qualität angezeigt. Das akustische Signal ertönt, falls dieses im Menü Systemeinstellungen – Andere – Tonsignal aktiviert ist.

9.13 SUBT

Liefert ein Programm ein digitales Subtitle-Signal, können Sie dieses mit dieser Taste ein- bzw. ausschalten.

9.14 AUDIO

Auswahl der Tonspur.

9.15 GOTO

Programmsuche über Namenseingabe, geben Sie hier die Buchstaben ein.

10. TASTEN MIT PVR-FUNKTIONEN

- Einmaliges Drücken:
Direkte Aufnahme des laufenden Programms.
Nochmaliges Drücken:
Einstellen der Stopp-Zeit der Aufnahme.

- Einmaliges Drücken: Beenden der Aufnahme

- ▶ || PVR-Modus:
Unterbrechen der Wiedergabe Normal-Modus: Time-Shift aktivieren, wenn die Funktion Time-Shift im Menü Externer Speicher – PVR-Einstellung – Timeshift aktiviert ist. Falls diese deaktiviert ist, wird lediglich das aktuelle Programm „eingefroren“.

- ◀◀ / ▶▶ Rücklauf/Vorspulen
Halten Sie die Taste gedrückt um die Geschwindigkeit für den Rücklauf und schnellem Vorspulen zu ändern.

- ◀◀ / ▶▶ Sprungtaste im Wiedergabemodus.

- || ▶◀ Zeitlupe vorwärts
Reduziert die Geschwindigkeit auf die Hälfte, durch nochmaliges Drücken auf 1/4, nochmalies Drücken auf ein 1/8 der normalen Geschwindigkeit.

USB (grüne Funktionstaste)

Aufrufen des USB-Datenverzeichnisses.

11. BEARBEITEN VON AUFNAHMEN

Drücken Sie die INFO-Taste während der Wiedergabe einer Aufnahme. Es erscheint der Balken wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Der Balken enthält spezifische Informationen der aktuellen Wiedergabe. Nach ca. 5 Sekunden verschwindet der Balken sofern der Receiver keinen Befehl erhält.



Durch Drücken der (A-B) Funktionstaste Ihrer Fernbedienung können Sie ein Bookmark an der aktuellen Stelle der Wiedergabe setzen. Die Bookmarks werden durch rote Dreiecke am Fortschrittbalken dargestellt. Weitere Bookmarks können beliebig gesetzt werden. So können Sie z.B. einen ungewünschten Teil der Aufnahme am Anfang und am Ende markieren und durch Drücken der (GOTO)-Funktionstaste überspringen. Die gesetzten Bookmarks bleiben für diese Aufnahme gespeichert.

12. REINIGUNG

⚠ Achtung!!

Der Receiver darf nicht nass werden. Reinigen Sie ihn niemals mit einem nassen Tuch. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel wie Benzin oder Verdünnung. Diese Mittel können die Oberfläche des Gehäuses beschädigen.

- Reinigen Sie das Gehäuse des Receivers mit einem **trockenen** Tuch.
- Das Display des Receivers mit einem leicht feuchten Tuch reinigen.

13. FEHLERBEHANDLUNG

Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe
Satellit wird nicht gefunden, oder kein Signal	<p>Beispiel: Astra 1 19,2° Ost Taste 1 (Vorprogrammierung: „Das Erste“) Taste INFO („Das Erste“, FR11837) Signal UND Qualität sind beide 0 %</p> <p>Den senkrechten Spiegel nach Süden ausrichten. Wenige Millimeter nach links drehen, ca. 3 Sekunden warten und wiederholen, bis Signal UND Qualität angezeigt werden. Bei einem Signal von ca. 60% verschwindet der schwarze Hintergrund und es erscheint das Fernsehbild.</p> <p>Für einen anderen Satelliten wählen Sie bitte ein aktuelles Programm aus der vorprogrammierten Kanalliste und drücken Sie dann die Taste INFO.</p>
Frontanzeige dunkel	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. Schließen Sie das Netzkabel an die Stromquelle und am Receiver an.
Kein Ton oder Bild, aber Menüanzeigen des Receivers vorhanden	<p>Die Antenne ist nicht auf den Satellit ausgerichtet. Richten Sie die Antenne richtig aus.</p> <p>Kein Signal (mit Symbol). Prüfen Sie die Kabelverbindung vom LNB zum Receiver und vom Receiver zu den angeschlossenen Geräten. Richten Sie die Antenne aus.</p>
Frontanzeige zeigt Programmplatz an. TV-Gerät zeigt kein Bild an.	<p>Das System ist nicht korrekt angeschlossen. Prüfen Sie den Anschluss des SCART-Kabels.</p> <p>Das TV-Gerät ist nicht im AV-Modus. Schalten Sie das TV-Gerät auf den jeweiligen AV-Eingang.</p>
Schlechtes Bild, Blockierfehler, Klötzchenbildung, Tonstopp	<p>Die Antenne ist nicht genau auf den Satelliten ausgerichtet. Richten Sie die Antenne genauer aus. Benutzen Sie dafür die „Info“-Taste auf der Fernbedienung. Signalanzeige für die Antennenausrichtung wird angezeigt.</p> <p>Das LNB ist defekt. Ersetzen Sie das LNB.</p>
Kein Bild, kein Ton, Signalstärke und Signalqualität vorhanden.	Satelliten-Antenne ist auf einen falschen Satelliten ausgerichtet.
Schlechter Empfang von: DSF, etc.	Schnurloses Telefon stört (DECT-Standard). Telefon anders platzieren.

13. FEHLERBEHANDLUNG

Software-Absturz (Receiver lässt Schließen sich nicht mehr bedienen.)	Sollte der unwahrscheinliche Fall eines Software-Absturzes eintreten, trennen Sie den Receiver vom Stromnetz. Sie ihn nach 10 Sek. wieder an. Dadurch ist das Problem in der Regel gelöst. Bitte beachten Sie: ein Software-Absturz ist keine Fehlfunktion, es tritt dadurch kein Garantiefall ein. Bei technischen Geräten (z.B. auch PC, Funknetzwerk, etc.) lässt sich ein Software-Absturz auf diesem Weg unkompliziert und schnell lösen.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Batterien sind verbraucht. Erneuern Sie die Batterien.
	Die Fernbedienung ist falsch ausgerichtet. Richten Sie die Fernbedienung auf die Vorderseite des Receivers und stellen Sie sicher, dass nichts zw. Fernbedienung u. Receiver steht.
Programm hat eine neue Frequenz und wird mit den aktuellen Daten nicht mehr übertragen.	Das entsprechende Programm löschen, dann automatischen Suchlauf durchführen.
Favoritenliste Verlassen	FAV-Taste drücken, 1-Taste drücken.
Passwort	Das werkseitige Passwort lautet 0000.
Persönliches Passwort vergessen	Bitte kontaktieren Sie die Service Hotline, falls Sie Ihr persönliches Passwort vergessen haben.
Senderlisten-Editor	Auf der Homepage www.digitalbox.de steht ein Senderlisten-Editor zum Download bereit.
Werkseinstellung	Halten Sie die Standby-Taste an der Vorderseite Ihres Receivers länger als 10 Sekunden gedrückt, werden die Werkseinstellungen ebenfalls wieder hergestellt. Achtung! Dadurch gehen Ihre persönlichen Einstellungen verloren.
Externes USB-Speicher-Medium wird nicht erkannt.	Bitte Receiver am Netzschalter ausschalten. USB-Speichermedium erneut anschließen. Receiver wieder in den Normal-Modus schalten.
	Die uns bekannten, gängigen USB-Speichermedien sind mit diesem Receiver kompatibel. Für größere USB-Festplatten verwenden Sie ein externes Netzteil, unter Beachtung der Bedienungsanleitung der USB-Festplatte.

Sollte sich ein Problem trotzdem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den Hersteller.



Europäische Entsorgungsrichtlinie 2002/96/EG

Werfen Sie den Receiver keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Geräts.



Werfen Sie Batterien keinesfalls in den normalen Hausmüll. Batterien können Giftstoffe enthalten. Entsorgen Sie die Batterien deshalb unbedingt entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen der gesetzlichen Rückgabepflicht. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung. Geben Sie verbrauchte Batterien bei einer Sammelstelle ab. Dadurch leisten Sie einen positiven Beitrag zum Umweltschutz.

15. TECHNISCHE DATEN

Receiver

Maße in mm (B × T × H)	310 × 260 × 65
Gewicht in Gramm:	
Receiver	ca. 1700 g
Fernbedienung	80 g (ohne Batterien)
Eingangsfrequenzbereich	950 MHz ~ 2150 MHz
IF-Bandbreite	55 MHz/8 MHz (unter 5MS/s)
Stromversorgung LNB	13/18 GS, 0,30 A max. Spitzen Überlastungsschutz
LNB-Steuerung	22 KHz ± 2 KHz, 0,6 V pp ± 0,2 V
DiSEqC-Steuerung	Version 1.0, Version 1.2
Symbolrate	1 ~ 45 MS/s
Eingangsgeschwindigkeit	Max. 15 Mbit/s
Fehlerkorrektur (FEC)	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8, auto
Höhen-Seiten-Verhältnis	4:3 Letterbox, 4:3 PanScan, 16:9
Videoauflösung	720 x 576 (Pal), 720 x 480 (NTSC), 1280 x 720, 1920 x 1080
Audiomodus	Links, Rechts, Stereo, AC3-Digitalton

Anschlussmöglichkeiten

LNB IF-Eingang	Typ F, IEC 169-24
TV-SCART [nur Ausgang]	Video CVBS, Audio L, R
VCR-SCART [Ausgang und Eingang]	Video CVBS, Audio L, R
RCA [CINCH]	Audio L,R
COAXIAL	Digital Audio Ausgang
HDMI-Schnittstelle	Anschluss zur digitalen Übertragung von Audio- und Video-Signal
YPbPr	Komponentenausgang
USB	USB-Schnittstelle

Stromversorgung

Netzteil-Eingangsspannung	100-240 V ~, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 25 W (Betrieb mit Single LNB) ca. 3 W (Bereitschaft)
Betriebstemperatur	0° C ~ +40° C
Lagerungstemperatur	- 40° C ~ + 65° C

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

